fonds-news Nr. 33

PS FINANZ
Finanzdienstleistungen seit 1989
DIE FONDS SPEZIALISTEN

Themen dieser Ausgabe

Fondsergebnisse 2006
Kommentar
Fonds im Fokus
Depotcheck nach Steueränderungen
Depotführung

7. Juli 2006

Fondsergebnisse 2006

Aktienfonds: Die Aufwärtsbewegung setzte sich bis Anfang Mai fort. Dann kam es, ausgelöst von Zinsängsten in USA, zu stärkeren Kursrückgängen. Insbesondere die Emerging-Markets mußten Federn lassen. Unterm Strich liegen die meisten unserer Top-Aktienfonds im 1. Halbjahr 2006 leicht im Plus. Die größten Gewinner unter den Top-Fonds sind der in deutsche Aktien investierende DWS Select Invest mit +6,4% und der JP China mit +23,7%. Die schlechtesten Ergebnisse brachten die Japan-Länderfonds: Fidelity Japan –10,0%, JP Japan –9,8%,
Rentenfonds: Mit Minusergebnissen von rund 4% sind die Standardrentenfonds die Verlierer des ersten Halbjahrs.
Geldmarktfonds: Zuwächse zw. 1,2 und 1,3% im 1. Halbjahr.
Immobilienfonds: Der empfohlene AXA Immoselect setzte seine stetige Wertentwicklung mit einem Plus von 2,3% fort.
Einzelfondsinformationen mit allen Ergebnissen finden Sie auf unserer Homepage unter http://www.psfinanz.de.

Kommentar

Die Reduzierung der Depotanteile an den in den letzten Jahren übergewichteten Fonds für Emerging-Markets und europäische Nebenwerte hat sich ausgezahlt (siehe *fonds-news Nr. 31*, Jan. 2006). Hier konnten überproportionale Gewinne realisiert werden. Auch die empfohlenen Gewinnmitnahmen bei Rentenfonds haben sich als richtig erwiesen. Unsere Markteinschätzung ist unverändert, die wichtigsten Eckpunkte:

- Assets in Small-Cap-Fonds weiter abbauen
- Bei Einmalanlagen Konzentration auf Standardmärkte (Aktienfonds Europa und Global)
- In Emerging Markets mit monatlichen Sparplänen investieren (Schwerpunkt Asien-Fonds)
- Rentenfonds weiterhin untergewichten

Fonds im Fokus

Fidelity European Fund (neu)
Der neue Fonds von Fidelity für europäische Aktien hatte einen sehr guten Start mit einem Plus von 5,5% im 1. Halbjahr 2006. Wir setzen die begonnenen Umschichtungen aus europäischen Small-Cap-Fonds in diesen breiter gestreuten Basisfonds fort. Aufgrund des Volumenproblems beim Klassiker Fidelity European Growth bauen wir auch hier weiter Positionen ab und empfehlen ergänzend den neuen Fidelity European Fund. Die Expertise von Fidelity im Management von Europa-Fonds ist herausragend. Das Multi-Manager-Konzept sowie das geringere Fondsvolumen machen den neuen Fonds flexibler als den Klassiker.

Templeton Growth Fund
Alle Jahre wieder wird der Fonds von den kurzfristig orientierten Ratingagenturen herabgestuft. Auch in dieser Marktphase hat der Templeton Growth sowohl bei Standard & Poors als auch bei Morningstar seine Top-Bewertungen verloren. Ähnliches hatten wir schon im Jahr 1999. Damals hatte er sich frühzeitig komplett aus Technologiewerten verabschiedet und war in den kurzfristigen Rennlisten nur noch auf den hinteren Plätzen zu finden. Auch derzeit fährt der Fonds wiederum seine antizyklische Strategie. Gekauft wird insbesondere in den derzeit wenig beliebten Sektoren Medien und Pharma, während der Energiesektor kontinuierlich abgebaut wurde. Wir halten an der Empfehlung trotz der zuletzt unterdurchschnittlichen Ergebnisse fest.

DWS Top 50 Asien
In kaum einer anderen Region der Welt sind die langfristigen wirtschaftlichen Perspektiven so gut wie im asiatisch-pazifischen Raum. Der DWS Top 50 Asien investiert in 50 Werte in der gesamten Region, bevorzugt in große Unternehmen mit einer soliden Finanzbasis und einer starken Marktstellung. Der Fonds wird seit Auflegung im April 1996 von Thomas Gerhardt, Leiter des Emerging-Markets Teams der DWS, gemanagt. In der Vergleichsgruppe der Asien-Fonds (inkl. Japan) erreicht er konstant Spitzenergebnisse (Platz 4 über 10 Jahre, Platz 1 über 5 Jahre, Stand: 30.06.2006). Den DWS Top 50 Asien empfehlen wir als langfristiges Basisinvestment für die Region Asien.

HSBC BRIC Freestyle Fund
Der HSBC BRIC Freestyle Fund wurde zum 30.06.2006 für Neuanlagen geschlossen. Der Fonds wurde zu Beginn des Jahres 2005 in unsere Top-Fonds-Liste aufgenommen und in den *fonds-news Nr. 29* (April 2005) zum Kauf empfohlen. Die gute Performance hat zu sehr hohen Mittelzuflüssen geführt. HSBC hat sich deshalb entschlossen, den Fonds für Neuanlagen zu schließen. Wir begrüßen diese Entscheidung der Fondsgesellschaft, die im Sinne der bereits investierten Anleger ist. Für bestehende Anlagen ändert sich nichts, diese können im Fonds verbleiben. Verkäufe sind täglich möglich. Trotz der hohen Nachfrage zum Thema BRIC nehmen wir keinen weiteren BRIC-Fonds in die Top-Fonds Liste auf, sondern empfehlen stattdessen globale Emerging-Markets-Fonds. Hier sind die BRIC-Länder enthalten, stellen jedoch nur einen Teil der Gesamtverteilung dar. Top-Fonds Emerging Markets global: JPMF Emerging Markets, Global Advantage Emerging Markets.

Depotcheck nach Steueränderungen

Die **Sparerfreibeträge** werden zum 01.01.2007 von 1.370 € auf 750 € herabgesetzt, für Verheiratete sind es 1.500 € statt 2.740 €. Neuabsprachen zu den Freistellungsaufträgen sind im Einzelfall erforderlich, ebenso mögliche Portfolioanpassungen für eine Minderung der steuerpflichtigen Einnahmen (z.B. durch AXA Immoselect). Es ist sinnvoll zu warten, bis die Details einer **möglichen Kursgewinnbesteuerung** bekannt sind. Wir halten Sie bei diesem wichtigen Thema auf dem Laufenden.

Depotführung

Migration FSB und DAB
Nach der rechtlichen Verschmelzung der FondsServiceBank (FSB) mit der Direktanlagebank (DAB) erfolgte vom 16.06.2006 bis 19.06.2006 die technische Fusion. Die Migration hat zunächst nur geringe Änderungen für die laufenden Abwicklungsprozesse zur Folge. Depotnummern, Freistellungsaufträge und laufende Sparanlagen bleiben unverändert. Neu sind die Termine für Spar- und Auszahlpläne. Statt zum 1. bzw. 15. eines Monats erfolgt die Ausführung demnächst zum 5. bzw. 20. (Details siehe Schreiben der FSB im Juni 2006).

Nachdem die Umstellung reibungslos erfolgt ist, kommen nun nach und nach die Neuerungen. Bitte nutzen Sie bei Interesse unserer Homepage, um sich über das erweiterte Leistungsspektrum zu informieren. Dort finden Sie stets den aktuellen Stand der Neuerungen.

PS Finanz e.K. · Westfälische Str. 23 · 57462 Olpe
Telefon: 02761 83620 · Telefax: 02761 836215 · e-Mail: psfinanz@psfinanz.de · http://www.psfinanz.de
Geschäftsführer: Peter Schneider MBA · Handelsregister: Amtsgericht Siegen HRA 7567
Bankverbindung: PS Finanz e.K. · Konto 653 272 464 · Postbank Dortmund · BLZ 440 100 46
Bürozeiten: Mo.-Fr. 8:00-13:00 Uhr, 14:00-18:00 Uhr · Termine nach Vereinbarung